

A photograph of a sunset over a body of water. The sun is a bright, glowing orb on the right side of the frame, partially obscured by a dark, silhouetted shoreline. The sky is a mix of blue and orange, with wispy clouds and a few contrails. In the foreground, the white hull and rigging of a sailboat are visible, with the sun's reflection shimmering on the water's surface.

„Schweigen schützt die Falschen!“

**Jugendschutzkonzept des
Ford-Segel-Club Köln e.V.**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Ziele	3
3. Geltungsbereiche.....	3
4. Maßnahmen zur Prävention und zum Schutz	4
4.1. Sensibilisierung und Schulung.....	4
4.2. Auswahl des Personals.....	4
4.3. Verhaltenskodex.....	4
5. Melde- und Interventionsverfahren	5
5.1. Vertrauenspersonen und Ansprechpartner	5
5.2. Meldewege	5
5.3. Umgang mit Verdachtsfällen	5
6. Fortlaufende Überprüfung und Anpassung des Jugendschutzkonzepts	6
7. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.....	6
8. Schlusswort.....	6
9. Anhänge	7
9.1. Leitlinie des DSV.....	7
9.2. Ehrenkodex des Landessportbundes NRW.....	8
9.3. Dokumentationsbogen im Verdachtsfall	9

1. Einleitung

Der Ford-Segel-Club Köln e.V. sieht ein Jugendschutzkonzept für einen Sportverein als essenziell, um im Sport ein sicheres Umfeld für die Kinder und Jugendlichen schaffen zu können.

Wir wollen den Kindern und Jugendlichen ein Umfeld bieten, in dem sie sich sportlich, sozial und persönlich entfalten können. Dazu hat der Schutz vor jeglicher Form von Gewalt, Missbrauch und Diskriminierung für uns höchste Priorität

2. Ziele

- Die Kinder und Jugendlichen vor körperlicher, psychischer und sexueller Gewalt schützen
- Ein sicheres Umfeld für die Kinder und Jugendlichen schaffen, in dem sie sich wohl und geschützt fühlen
- Alle Vereinsmitglieder für das Thema des Jugendschutzes sensibilisieren und so auch präventiv gegen Gewalt und Grenzverletzungen arbeiten
- Klare und transparente Strukturen für Beschwerden und Hilfe im Verein schaffen

3. Geltungsbereiche

Unser Jugendschutzkonzept gilt für alle Mitglieder des Ford-Segel-Club Köln e.V. – eingeschlossen dem Vorstand, der Trainer, Betreuer, Eltern und allen anderen Personen, die mit den Kindern und Jugendlichen in irgendeiner Form in Kontakt kommen.

Das Jugendschutzkonzept gilt für jegliche Veranstaltung und Aktivität des Vereins unabhängig davon, ob sie auf dem Vereinsgelände stattfindet – beispielsweise die Jugendtrainings, Regatten oder gemeinsame Ausflüge.

4. Maßnahmen zur Prävention und zum Schutz

4.1. Sensibilisierung und Schulung

- Alle Trainer, Betreuer und Eltern sollen zum Thema Kinder- und Jugendschutz informiert sein
- Das Schaubild des DSV zum Vorgehen (siehe S.7) wird ausgehängen, sowie das Jugendschutzkonzept im Clubhaus ausgelegt
- Die Kinder und Jugendlichen werden über das Thema der sexuellen Gewalt, sowie über die Abläufe und Ansprechpartner im Verein informiert

4.2. Auswahl des Personals

- Neue Trainer und Betreuer werden in einem strukturierten Prozess, der unter anderem Gespräche mit den Ansprechpartnern beinhaltet, ausgewählt
- Sie werden außerdem durch ein Gespräch mit den Ansprechpartnern mit der Thematik und dem Vorgehen vertraut gemacht

Folgende Unterlagen müssen von allen Personen, die in irgendeiner Form mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten vorliegen:

- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis – alle 5 Jahre erneuert
- Unterzeichneter Ehrenkodex (siehe S.8)

4.3. Verhaltenskodex

Alle ehren- und hauptamtlichen Personen, die in irgendeiner Form mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt kommen, sind verpflichtet:

- Zur Einhaltung des Ehrenkodex (siehe S.8) – dieser beschreibt wertschätzendes, sicheres und respektvolles Verhalten
- Stets angemessenen und respektvollen Körperkontakt einzuhalten – beispielsweise bei Unterstützung bei sportlichen Übungen
- Keine Einzeltrainings in geschlossenen Räumen durchzuführen – immer in der Gruppe und in sichtbarer Umgebung
- Die Intimsphäre der Kinder und Jugendlichen zu beachten – Nutzen von separaten, geschlechtergetrennten Umkleiden und Sanitäranlagen
- Gemeinsame Autofahrten und Übernachtungen – z.B. im Rahmen eines Trainingslagers – nur in Rücksprache und mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten durchzuführen

5. Melde- und Interventionsverfahren

5.1. Vertrauenspersonen und Ansprechpartner

- Ernennung mindestens zweier Ansprechpartner für alle Kinder, Jugendliche, Eltern und Vereinsmitglieder
- **Ernannt wurden:**
 - 1. Jugendtrainer (contact.jt@ford-segel-club.de)
 - Vertrauensperson aus dem Verein (contact.vp@ford-segel-club.de)
 - Vertrauensperson aus dem Vorstand (contact.jw@ford-segel-club.de)

5.2. Meldewege

- Werden klar an die Kinder und Jugendlichen, sowie alle anderen Vereinsmitglieder kommuniziert
- Das Melden von Verdachtsfällen oder Beschwerden kann persönlich – mündlich oder schriftlich – an die ernannten Ansprechpartner (siehe Abschnitt 5.1.) erfolgen
- Außerdem Anbieten von anonymen Meldemöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen über externe Beratungsstellen (s.u.) – Ziel ist es, die Hemmschwelle zu minimieren
- **Externe Beratungsstellen:**
 - 1. Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch (<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite>)
 - Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ (<https://www.mkjfgfi.nrw/kinder-und-jugendtelefon>)
 - Zartbitter e.V. - Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen (https://www.zartbitter.de/gegen_sexuellen_missbrauch/Aktuell/100_index.php)
 - Amt für Kinder, Jugend und Familien Aachen (Simmerath) (<https://www.staedteregion-aachen.de/de/navigation/aemter/amt-fuer-kinder-jugend-und-familie-a-51/beratung-und-hilfe/beratung-bei-sexueller-gewalt>)
 - Kinderschutzbund Aachen (<https://www.kinderschutzbund-aachen.de/kontakt>)

5.3. Umgang mit Verdachtsfällen

- Sofortige Intervention im Verdachtsfall und bei Verstoß gegen das Jugendschutzkonzept
- Falls nötig Zusammenarbeit mit externen Fachstellen (z.B. Jugendämter und Beratungsstellen) und Einschalten der Polizei
- Dokumentation aller Vorfälle und getroffener Maßnahmen durch die Ansprechpersonen (siehe S.9)

6. Fortlaufende Überprüfung und Anpassung des Jugendschutzkonzepts

- Jährlich durchgeführte Überprüfung und – falls nötig – Anpassung des Konzepts durch den Vorstand und die Ansprechpartner
- Kontinuierliches Einholen von Feedback der Kinder, Jugendlichen, Eltern, Trainer und Vereinsmitglieder und Einarbeiten in das Jugendschutzkonzept

7. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

- Aller Vereinsmitglieder werden über das Jugendschutzkonzept und dessen Inhalte informiert – erstmalig auf der Mitgliederversammlung 2026 und im Anschluss auf einem zusätzlich angebotenen Informationsabend
- Infomaterial (z.B. die Leitlinien) werden öffentlich ausgehängt
- Das Jugendschutzkonzept wird im Clubhaus öffentlich ausgelegt, sowie online auf der Vereins-Homepage veröffentlicht
- Medieninhalte der Kinder und Jugendlichen dürfen nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten aufgenommen und veröffentlicht werden
 - Hierzu muss eine von den Erziehungsberechtigten unterzeichnete Einwilligung zu Foto- und Filmaufnahmen vorliegen

8. Schlusswort

Der Ford-Segel-Club Köln e.V. verpflichtet sich durch die Umsetzung dieses Jugendschutzkonzeptes aktiv zum Schutz von Kindern und Jugendlichen beizutragen.

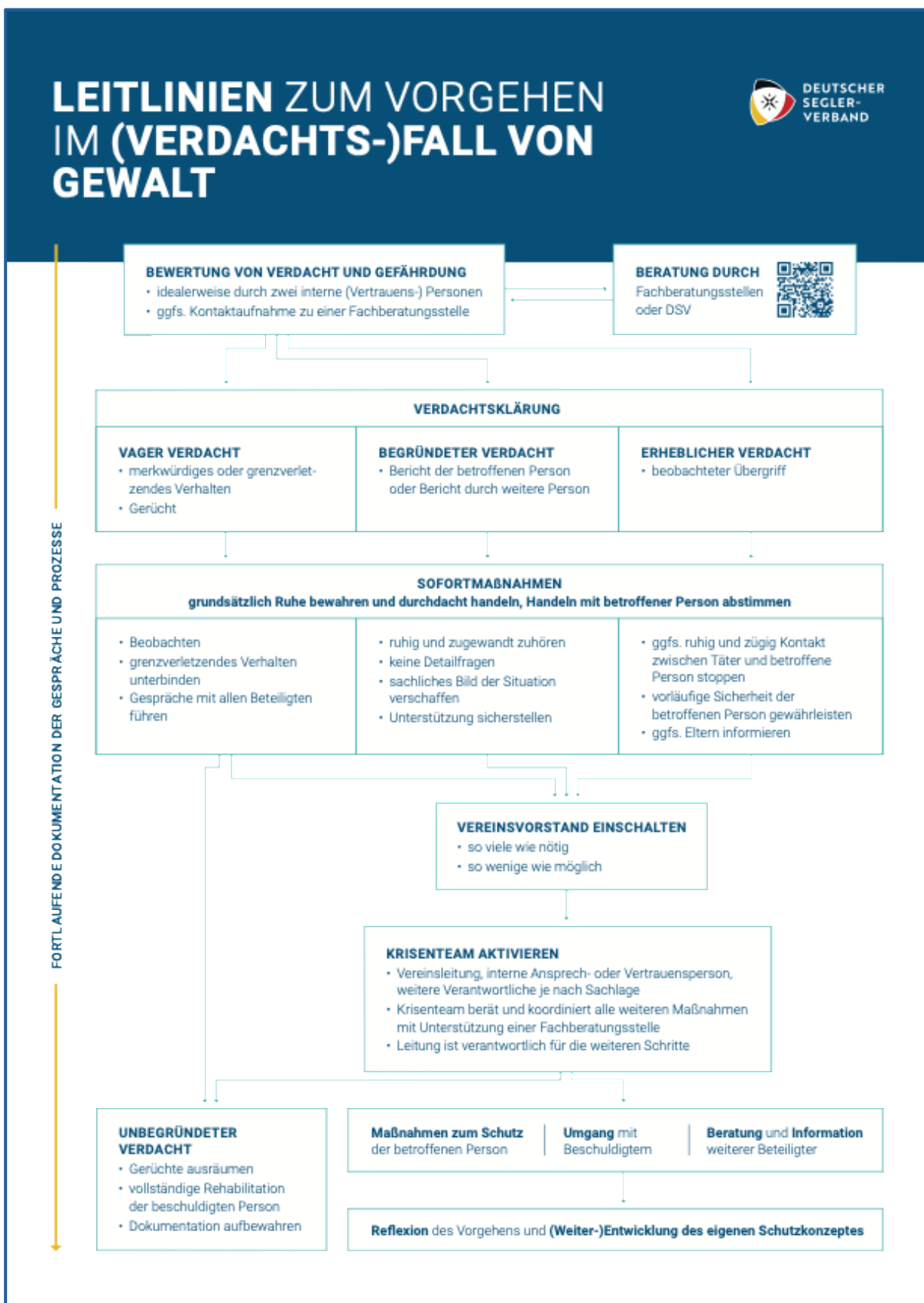
Wie appellieren an alle Vereinsmitglieder, ihren Beitrag zu einem sicheren und respektvollen Vereinsumfeld zu leisten.

Dieses Jugendschutzkonzept wird regelmäßig überprüft und aktualisiert.


Stand: 09.2025

9. Anhänge

9.1. Leitlinie des DSV



9.2. Ehrenkodex des Landessportbundes NRW



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

EHRENKODEX des Landessportbundes NRW

für alle Mitarbeitenden im Sport, die mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen arbeiten oder im Kinder- und Jugendbereich als Betreuungspersonen tätig sind.

Hiermit verpflichte ich mich,

- alle Menschen im Sport zu achten und die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.
- dem persönlichen Empfinden der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen Wünschen und Zielen zu geben.
- sportliche und sonstige Freizeitangebote für die Sportorganisationen nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auszurichten und kind- und jugendgerechte Methoden einzusetzen.
- Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, angemessene Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote durch die Sportorganisationen zu bieten.
- den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote durch die Sportorganisationen ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten zu bieten.
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anzuleiten.
- das Recht des Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre zu achten und keine Form der Gewalt - sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art - auszuüben.
- die freiheitlich demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen zu achten, keine (rechts-)extremistischen oder demokratiefeindlichen Aussagen oder Verhaltensweisen zu tätigen und bei Auffälligkeiten anderer entschieden dagegen Haltung zu zeigen.
- die Würde aller Menschen zu achten und jede Art von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Rassismus, Diskriminierung und menschenverachtenden Verhalten und Aussagen zu unterlassen sowie bei Auffälligkeiten Anderer entschieden dagegen Haltung zu zeigen.
- die diskriminierungsfreie Teilhabe aller Menschen unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung und Identität zu unterstützen.
- Vorbild für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu sein, die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln zu vermitteln und nach den Regeln des Fair-Play zu handeln.
- eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation zu übernehmen.
- beim Umgang mit personenbezogenen Daten der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen die Datenschutzbestimmungen einzuhalten.
- einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird und professionelle Unterstützung hinzuzuziehen (kommunale Beratungsstellen, Landessportbund NRW) sowie die Verantwortlichen auf der Leitungsebene (z.B. Vorgesetzte/Vorstand) zu informieren.

.....
Vorname Nachname

.....
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

.....
Anschrift

.....
Sportorganisation

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift

Stand: 04/2022

SPORT BEWEGT NRW!

9.3. Dokumentationsbogen im Verdachtsfall



Ford-Segel-Club Köln e.V.

Dokumentationsbogen im Verdachtsfall

Protokollant(in)	
Anwesende	
Beschreibung des Sachverhaltes	
Gesprächsprotokoll	
Anmerkungen & Fragen	
Einschätzung	
Weiteres Vorgehen	

Ort; Datum

Unterschrift Vertrauensperson